

## Beleuchtung land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge

In den Herbst- und Wintermonaten kann es durch Nebel, Regen- bzw. Schneefall oftmals zu eingeschränkten Sichtverhältnissen im Straßenverkehr kommen. Deshalb ist es dabei wichtig, daß die Beleuchtungseinrichtungen der am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrzeuge intakt sind und den verkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechen. Besonders die land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge, die sich als relativ langsam fahrende Arbeits- und Transportfahrzeuge – oft als Kombination und nicht selten mit ausladenden Anbaugeräten – im öffentlichen Straßenverkehr bewegen, sind bei eingeschränkten Sichtverhältnissen oft sehr spät zu erkennen. Dabei wird immer wieder festgestellt, daß Beleuchtungs- bzw. Blinkanlagen verschmutzt bzw. verdeckt sind und somit für die anderen Verkehrsteilnehmer nur schwer oder teilweise gar nicht erkennbar sind. Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit werden daher alle Betreiber land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge gebeten, die Beleuchtungseinrichtungen an Ihren Fahrzeugen zu kontrollieren. Die Beleuchtungs- und Blinkanlagen sollten dabei gut sichtbar und funktionsfähig sein, um so eine Gefährdung für den Fahrzeugführer bzw. für andere Verkehrsteilnehmer auszuschließen.

## Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2011 finden Sprechstunden an folgenden Tagen statt:  
**27.10.2011, 17.11.2011, 01.12.2011, 15.12.2011.**

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Standesamt) des Rathauses, durchgeführt.

Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-170 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

## Bestellschein Fruchtsträucher 2011

Preis pro Pflanze beträgt 1,80 Euro

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in den Spalten an. Die Ausgabe erfolgt am 05. November 2011 im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken), in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr und wird im Amtsblatt nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

Name, Vorname

Adresse, Tel. Nr.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis 04. Oktober 2011 im Rathaus Bretten oder in der Ortsverwaltung ab. Bei Rückfragen rufen Sie Herrn Alber, Tel.:

Nr.:	Dt.-Name	Anzahl
1	Feldahorn	
2	Gemeine Felsenbirne	
3	Gemeine Berberitze	
4	Hainbuche	
5	Kornelkirsche	
6	Roter Hartriegel	
7	Haselnuß	
8	Zweigriffliher Weißdorn	
9	Eingriffliher Weißdorn	
10	Purpurginster	
11	Pfaffenhütchen	
12	Rotbuche	
13	Sandorn	
14	Gemeiner Liguster	
15	Rote Heckenkirsche	
16	Wildapfel	
17	Vogelkirsche	
18	Steinweichsel	
19	Traubenkirsche	
20	Schlehe	
21	Wildbirne	
22	Gemeiner Kreuzdorn	
23	Faulbaum	
24	Wilde Stachelbeere	
25	Hundsrose	
26	Hecht-Rose	
27	Mai-Rose	
28	Bibernell-Rose	
29	Weinrose	
30	Kartoffel-Rose	
31	Apfel-Rose	
32	Salweide	
33	Lavendelweide	
34	Korbweide	
35	Schwarzer Holunder	
36	Roter Holunder	
37	Vogelbeere	
38	Wolliger Schneeball	
39	Gemeiner Schneeball	
40	Eibe (mit Ballen, ca. 10.- €/St)	

## Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechts

### Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung für ein S21-Kündigungsgesetz

Die Stadtverwaltung darf Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage der Landesregierung für ein S 21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011 Auskünfte aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften der Mitglieder von nach Lebensalter zusammengesetzten Gruppen von Stimmberechtigten erteilen (Gruppenauskünfte). Beispiel für eine solche Gruppe: Stimmberechtigte mit einem Lebensalter zwischen 30 und 39 Jahren. Die Geburtstage der Stimmberechtigten dürfen hierbei nicht mitgeteilt werden. Die Stadtverwaltung kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung). Die Stimmberechtigten haben das Recht, dieser Auskunftserteilung und Datennutzung zu widersprechen. Der Widerspruch ist - möglichst schriftlich - bei der Stadtverwaltung Bretten -Bürgerservice- Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten einzulegen. Er kann nur umfassend bezüglich aller Parteien ausgeübt werden. Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts endet am 06.11.2011. Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Stadtverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden. Rechtsgrundlage: § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg.

### Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht

## Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am Montag, den 24.10.2011 um 14 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Diedelshaus Blatt Nr. 1245, Flst.Nr. 5185 Gebäude- und Freifläche 9,67 ar, Seestraße 17, (Wohnhaus mit 116 qm - Klammerzusatz ohne Gewähr) Der Verkehrswert ist gemäß §74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 240.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden, die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter versteigerungspool.de. (Eschbach, Rechtspfleger)

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Küche mit Hängeschränken, voll funktionsfähiger Herd und Waschmaschine  
 Tel. 7780730

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

## Tabakentwöhnung: Nächster Kurs ab Donnerstag, 20. Oktober 2011

Der Abschied fällt schwer vor Glimmstängel. Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm? Dass es ohne erklärten Nichtraucher-Wunsch, ohne Ausdauer und Durchhaltewillen nicht geht ist bekannt. Fast jede(r) hat sich schon mutig in Eigenregie in das Unternehmen Tabakentwöhnung gestürzt, viele erfolgreich. Die Botschaft ist also: Es ist zu schaffen! Andere haben sich ebenfalls voller Optimismus und Schwung dieser Aufgabe gestellt, bis die Realität und die Entzugserscheinungen sie wieder einholten. Das muss nicht so bleiben. Nikotinersatzstoffe, Akupunktur und neue Strategien können dabei helfen, das Unternehmen Tabakentwöhnung doch noch zum Erfolg zu bringen. Dennoch fürchtet man oftmals den ersten Schritt, vom geliebtesten Laster zu lassen. Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Donnerstag, 20. Oktober 2011 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, einen neuen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten. Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim (im 3. Stock) oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

### Der Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal mit Sitz in 75015 Bretten sucht zum 01.01.2012 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung im

## Metallhandwerk.

#### Ihre Aufgabengebiete:

- Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Sonderbauwerke
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Reinigung der Verbandskanäle und Sonderbauwerke

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk
- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft, turnusmäßig Rufbereitschaft für den Kanaldienst zu übernehmen

Wir bieten ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz, Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen. Weitere Informationen über die Aufgabengebiete erteilt Herr Kurz, Tel. 07252-946315, für personalrechtliche Fragen steht Frau Höpfinger, Tel. 07252-921130 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise), richten sie bitte bis spätestens 21.10.2011 an den

**Abwasserverband Weissach u. Oberes Saalbachtal  
 Schlachthausgasse 4  
 75015 Bretten**

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 25.9.2011 - 2.10.2011

### Geburten:

21.09.2011 Leon Pedro, männlich  
 Žaklina Kovač-Pedro geb. Kovač und Antonio Pedro,  
 Göhringergasse 10, Bretten

### Sterbefälle:

22.09.2011 Katharina Lohnert geb. Foßhag, Im Brettspiel 1-3,  
 Bretten, 98 Jahre  
 24.09.2011 Edelfried Christine Franzke geb. Gramlich, Apotheker  
 gasse 6, Bretten, 87 Jahre  
 26.09.2011 Wilhelm Reinhard Fix, Postweg 3, Bretten, 68 Jahre  
 28.09.2011 Berta Emilie Abecker geb. Arnold, Hohkreuzstr. 12,  
 Bretten, 92 Jahre  
 28.09.2011 Hildegard Sinkevicius geb. Unverricht, Apothekergasse  
 6, Bretten, 86 Jahre

## Obstbaumaktion 2011

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2011 rufen wir auch in diesem Jahr zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf. Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume (Hochstämme) im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von 9,00 € pro Baum an Brettener Bürger ab. Die Bäume werden im freien Feld/im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 05. November 2011. Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion. Es besteht deshalb auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen. Den Bestellschein bitte ausschneiden und bis spätestens 07.10.2011 beim Rathaus (Bürgerservice, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit per Fax an den Baubetriebshof 07252 9499-50 zu senden oder im Internet unter www.bretten.de/Formulare/Naturschutz und Umwelt. Für Rückfragen stehen wir unter der Tel. 07252 9499-0 gerne zur Verfügung.

### Sortenbeschreibungen

**Gravensteiner:** Ernte- u. Tafelapfel, vollreif geerntete Früchte entwickeln ein hervorragendes Aroma, Fruchtfleisch gelblich, locker, sehr saftig und mit charakterlichem, erfrischendem Geschmack.

**Zabergäu Renette:** Tafel- und Verwertungsapfel, feinsäuerlich und würzig, große Frucht, hoher Ertrag, Reifezeit Oktober, essbar ab November, gute Lagerfähigkeit.

**Brettacher:** Widerstandsfähiger Tafel-, Koch- und Backapfel, große Frucht, guter Ertrag, Reifezeit Ende Oktober, essbar ab Januar, Standort: warme Lage.

**Winterrambur:** Wirtschaftsapfel, als Mostapfel ungeeignet, saftig mit weinsäuerlichem Geschmack, sehr große Frucht, breit ausladender Wuchs, Reifezeit Oktober, genussreif ab Dezember, haltbar bis März.

**Gewürzluike:** Tafelapfel, auch für Saft und Most sowie zu Brennzwecken geeignet, für wärmere bis mittlere Lagen eine empfehlenswerte, geschmackvolle Sorte, die mittelgroßen Früchte reifen Mitte bis Ende Oktober und sind bis März haltbar.

**Jakob Lebel:** Saft- Most- und Tafelapfel, mittelgroße Früchte, sehr saftig, später mürbe,

Reifezeit ca. Ende September, Äste stark wachsend.

**Topaz:** Tafelapfel, sehr bekömmlich, gute Lagerfähigkeit, resistent gegenüber Schorf.

**Hedelfinger:** für alle Verwendungszwecke geeignet, festes Fleisch, kleiner Stein, nicht sehr platzfest, hoher Ertrag.

**Regina:** sehr große Knorpelkirsche, hohe Erträge, wertvolle Sorte aufgrund der Platzfestigkeit.

**Nancy:** relativ kleine Frucht, sehr süß, leicht steinlösslich, eignet sich zum Sofortverbrauch, oder als Einmachfrucht Reifezeit August.

**Hauszwetschge:** für alle Verwendungszwecke geeignet, fest, süß, saftig, gut steinlösslich, guter Ertrag, Reifezeit ab September

**Bühler Frühe:** rundlich bis eiförmig, hoher Säuregehalt, bei mittlerem Zuckergehalt, Reifezeit Ende Juli – Anfang August.

**Gräfin von Paris** Tafelbirne für Kompott und Saft, mittelgroß bis groß (130-230 g), birnen- bis kegelförmig, gute Lagerfähigkeit, sehr fruchtbar.

**Conferenc:** Tafelbirne für den Frischverzehr und als Dörrfrucht, sehr gute Lagerfähigkeit, Robust gegenüber Schorf.

## Bestellschein

### zurück an Baubetriebshof

In die Klammern die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

#### Äpfel

- ( ) Gravensteiner
- ( ) Zabergäu Renette
- ( ) Brettacher
- ( ) Winterrambur
- ( ) Gewürzluike
- ( ) Jakob Lebel
- ( ) Topaz

#### Zwetschgen

- ( ) Hauszwetschge
- ( ) Bühler Frühe

#### Nüsse

- ( ) Walnuss

#### Kirschen

- ( ) Hedelfinger
- ( ) Regina

#### Mirabellen

- ( ) Nancy

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur/Wohngebiet gepflanzt.

Flst. Nr./Gewinn: \_\_\_\_\_  Erstpflanzung

\_\_\_\_\_  Ersatzpflanzung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit: